

Jahrgang 2011

Erscheinungstermin: 01.11.2011

Ausgabe: Monat November

Der Bürgermeister gratuliert

Hirschfeld

02.11.	Frau Irmgard Hendel	zum 83.
09.11.	Herr Helmuth Schwinger	zum 81.
11.11.	Herr Martin Michel	zum 80.
11.11.	Herr Gerhard Dörfel	zum 76.
17.11.	Frau Irmtraude Ebert	zum 85.
27.11.	Herr Egon Riedel	zum 79.

Niedercrinitz

02.11.	Frau Erika List	zum 78.
06.11.	Herr Manfred Barisch	zum 84.
12.11.	Frau Helga Gerber	zum 71.
15.11.	Frau Liane Jahn	zum 79.
16.11.	Herr Rolf Bochmann	zum 70.
20.11.	Frau Dora Richter	zum 88.
24.11.	Herr Wolfgang Jahn	zum 80.
26.11.	Herr Frieder Sonntag	zum 72.

Voigtsgrün

10.11.	Frau Anita Seifert	zum 75.
26.11.	Frau Ingeborg Werner	zum 74.



*und wünscht allen
Jubilaren weiterhin
viel Glück und beste
Gesundheit*

*Am 18.11.2011 feiert das Ehepaar Inge und
Frieder Sonntag aus Niedercrinitz das Fest
der Goldenen Hochzeit. Wir wünschen den
Beiden alles Gute und noch viele
gemeinsame, glückliche Jahre*



mehr in dieser Ausgabe:

Seite 4 **Jahreshauptversammlung
der Jagdgenossenschaft**

Seite 8 **Infos zur Vollbiologie
der KKA's und Einleitung**

ab Seite 10 **vielfältige Ver-
anstaltungstipps &
Seniorenweihnachtsfeier am 8.12.**

Laternenumzug zum Martinstag

Am Freitag, 11.11.2011 um 16.30 Uhr in der
Hirschfelder Kirche oder ab 17.00 Uhr auf dem
Dorfplatz mit den Martinslaternen.

Wir laufen mit unseren Laternen und dem
Martinsreiter über die Teichstraße zum Kindergarten.

Im Kindergarten gibt es:

- ☺ Wiener Würstchen
- ☺ Gulaschsuppe
- ☺ Tee und Glühwein
- ☺ Ein kleines Feuerwerk



Martinstag

Als römischer Offizier teilte Martin seinen Mantel mit
einem Bettler. Später wurde er Bischof von Tours
(gest. 397) und wegen seiner vielen guten Taten heilig
gesprochen. Luther, geboren am 10. November 1483,
wurde am Martinstag auf diesen Namen getauft. So
feiert man heute entweder den katholischen Heiligen
mit Laternenumzügen und Martinsfeuern oder den
Reformator. Vor allem Kinder haben dabei ihren
Spaß: In Gruppen ziehen sie durch den Ort, singen
Martinslieder und heischen Süßigkeiten.
Eine Initiative der Evangelischen Kirche.

Infos zum Breitbandausbau

Der Bauvertrag mit der Telekom AG ist unterzeichnet.

Am 13. Oktober fand die erste Beratung statt, der Bauablauf wurde
besprochen.

Es wird in 4 Phasen gebaut.

Phase 1 - Planung, läuft zur Zeit bis etwa Ende November.
Danach schließt sich

Phase 2 - Infrastruktur an. In dieser Phase werden sogenannte
Multifunktionsgehäuse für die Aufnahme der Steuerelektronik
aufgestellt. Darauf folgt

Phase 3 - Verkabelung und abschließend

Phase 4 - Testlauf.

Da jeder Bauabschnitt mit ca. 3 Monaten Dauer berechnet wird,
werden wir kommenden Sommer endlich über schnellere Internet-
Zugänge verfügen. Bis dahin ist Geduld gefragt.

Wir werden Sie fortlaufend informieren

R. Pampel - Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Beschlüsse aus der GR- Sitzung vom 20.09.2011

Beschluss- Nr. 53/2011

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen öffentlichen Sitzung die Auftragsvergabe für die Herstellung des Durchlasses in der Thälmannstraße im OT Niedercrinitz mit Beseitigung des Straßeneinbruchs an die Fa. WI-Bau GmbH, Gewerbepark 15 in 08147 Crinitzberg mit einer Auftragssumme i. H. v. 11.313,43 € brutto als wirtschaftlichster Bieter.

Beschluss- Nr. 54a/2011

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen öffentlichen Sitzung eine außerplanmäßige Ausgabe für die Straßeninstandsetzung bzw. Beseitigung der Winterschäden in der Gemeinde Hirschfeld i. H. v. 15.173,25 € in Haushaltsstelle 1.6300.5101 einzustellen. Diese Mehrausgaben werden i. H. v. 11.589,44 € aus den Mitteln für die Winterschadensbeseitigung vom Land Sachsen (Haushaltsstelle 1.6300.1711) und i. H. v. 3.583,81 € aus Haushaltsstelle 1.6300.5100 (Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens) gedeckt.

Beschluss- Nr. 54b/2011

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen öffentlichen Sitzung die Auftragsvergabe für die Straßeninstandsetzung im Rahmen der Winterschadensbeseitigung an der Thälmannstraße im OT Niedercrinitz an die Fa. Wolf Straßen- und Tiefbau GmbH, Schachtstr. 4, 08141 Reinsdorf mit einer Auftragssumme i. H. v. 11.625,42 € brutto als wirtschaftlichster Bieter.

Beschluss- Nr. 54c/2011

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen öffentlichen Sitzung die Auftragsvergabe für die Sanierung Straßenrand (in Höhe Haus-Nr. 42) im Rahmen der Winterschadensbeseitigung an der Thälmannstraße im OT Niedercrinitz an die Fa. Wolf Straßen- und Tiefbau GmbH, Schachtstr. 4, 08141 Reinsdorf mit einer Auftragssumme i. H. v. 1.116,66 € brutto als wirtschaftlichster Bieter.

Beschluss- Nr. 54d/2011

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen öffentlichen Sitzung die Auftragsvergabe für die Rissanierung in Hirschfeld im Rahmen der Winterschadensbeseitigung an der Teichstraße, Rottmannsdorfer Straße, Lochmühlweg und Schulstraße an die Fa. Landschaftsservice Peuschel, Prof.-Dr. Zuse-Str. 2a, 08289 Schneeberg mit einer Auftragssumme i. H. v. 2.431,17 € brutto als wirtschaftlichster Bieter.

Beschluss- Nr. 55/2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Hirschfeld beschließt auf der heutigen öffentlichen Sitzung die Stadtverwaltung Kirchberg zu beauftragen, eine Neuausschreibung für den Druck und die Erstellung eines Amtsblattes aus informatierten Daten und Bildern im Standardformat an 4 Firmen sowie die Angebotsauswertung vorzunehmen.

Beschlüsse aus der GR- Sitzung 04.10.2011

Beschluss- Nr. 56/2011

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen öffentlichen

- Sitzung die Bereitstellung der Eigenmittel in Höhe von 35 % der Gesamtkosten des Regionalmanagements für das Jahr 2012 sowie die Bereitstellung der Eigenmittel in Höhe von 45 % der Gesamtkosten des Regionalmanagements für das Jahr 2013.

Die finanzielle Bereitstellung der Gemeinde Hirschfeld umfasst folgende Mittel:

2012	2.400 €
2013	2.400 €

Diese genannten Beträge werden jeweils in die Haushaltssatzung 2012/2013 eingestellt.

Beschluss- Nr. 57/2011

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen öffentlichen Sitzung den Abschluss einer Dienstbarkeit zur Einräumung von folgenden Leitungsrechten zugunsten der Lawi Agrar GmbH mit Sitz in Hirschfeld:

- Wärmeleitungsrecht für die Flurstücke 161/5, 162/6, 168/23, 206/2, 168/4 und 206/5 Gemarkung Hirschfeld
- Gasleitungsrecht für die Flurstücke 206/2, 168/4 und 206/5 der Gemarkung Hirschfeld

Als Zahlung eines einmaligen Entgeltes für die Bestellung der Dienstbarkeit werden 620,00 € festgesetzt.

Alle weiteren Kosten, die im Zusammenhang mit der Eintragung dieser Grunddienstbarkeit stehen, werden vom Berechtigten getragen.

Der Entwurf des Vertrages und der Lageplan sind Bestandteil der Beschlussvorlage.

Beschluss- Nr. 58/2011

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen öffentlichen Sitzung dem Antrag von der Eheleute Peter und Helga Demisch auf Verlängerung des Pachtvertrages um weitere fünf Jahre bis zum 31.12.2016 zur Bewirtschaftung der Gaststätte „Bärenschenke“ im Tierpark Hirschfeld zuzustimmen.

Abholtermine

- **Gelbe Tonne**, gerade KW - gesamtes Gemeindegebiet
Freitag, 04. und 18.11
- **Blaue Tonne**, ungerade KW - gesamtes Gemeindegebiet
Donnerstag, 10. und 24.11
- **Restmülltonne**, ungerade KW
Hirschfeld und Voigtsgrün
Donnerstag, 10. und 24.11.
Niedercrinitz,
Dienstag, 08. und 22.11.
- **Ausnahmen** - gerade KW:
Hirschfeld: Voigtsgrüner Weg, Lochmühle, Teichstraße und Talsperrenweg.
Niedercrinitz: Thälmannstraße (Ri. Rottmannsdorf),
Mittwoch, 02., 16.(Do. 17.) und 30.11.

Termine

- **Bürgermeistersprechstunde in Niedercrinitz**
Am 15.11.2011 von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr, im Gemeindeamt Niedercrinitz.
- **Gemeinderatssitzung**
Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am Dienstag, dem 01.11.2011 um 19:30 Uhr statt. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln.

Erinnerung der Steuerfälligkeit Grund- u. Gewerbesteuer

Die Stadtverwaltung Kirchberg, Finanzverwaltung Steuern, handelnd für die Gemeinde Hirschfeld, weist darauf hin, dass am

15.11.2011 das VI. Quartal der Grund- und Gewerbesteuer 2011

fällig ist.

Wir möchten Sie bitten, die Zahlungen fristgemäß zu leisten, da sonst die Stadtverwaltung Kirchberg verpflichtet ist, Mahn- und Säumnisgebühren zu verlangen.

Wir unterstützen Sie gerne bei der Termineinhaltung, wenn Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilen.

Die Teilnahme am Einzugsverfahren bedeutet für Sie:

- kein Ausfüllen von Überweisungsbelegen
- kein Überwachen von Zahlungsterminen
- kein lästiger Mahnbrief
- keine Mahngebühren und Säumniszuschläge
- kein Risiko (Sie können jederzeit die uns erteilte Ermächtigung widerrufen oder ändern).

Außerdem können Sie noch zwischen zwei Zahlungsmodalitäten wählen:

Jahreszahler - jährlich zum 1. Juli Fälligkeit des gesamten Grundsteuerbetrages (schriftlicher Antrag muss bis spätestens bis 30.11. für das Folgejahr einmalig vorliegen)

Quartalszahler - 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. eines jeden Jahres.

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abbuchung.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Kirchberg / Steuern Frau Weigel (Tel.: 037602/83-136):

gez. Hänel, Kämmerer

Kitas

Kindergarten "Schmetterling"

Der nächste Krabbelvormittag findet am Freitag, dem 25.11.2011 ab 9.00 Uhr in der KITA Hirschfeld statt.

M. Riedel
Kita Leiterin



Kindergarten "Zwergenland"

in Niedercrinitz informiert:

Der nächste Krabbelvormittag findet am Montag, dem 07.11.2011 von 9.30 bis 10.30 in der KITA Niedercrinitz statt.

B. Baumann
Kita Leiterin

Alle Eltern mit kleinen Kindern, die zu Hause sind, möchten wir ganz herzlich einladen.

Sonstiges

Rentnernachmittage Hirschfeld

Unser nächster Rentnernachmittag findet am Dienstag, dem, 22.11.2011, 14.00 Uhr im Feuerwehrdepot Hirschfeld statt.

Liane Herberg und Gretel Talke

Niedercrinitz

- Unser nächster Rentnernachmittag findet am Dienstag, dem 15.11.2011 ab 14.00 Uhr im Gemeinderaum in Niedercrinitz statt.
 - Wir diskutieren mit Gesprächspartner der Johanniter Station über Verhaltensweise und Möglichkeit bei eintretender Pflege.
 - Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!
- Ch. Schürer und K. Richter

Die Bibliothek

Öffnungszeiten: Dienstag, 22.11.2011 ab 13.00 Uhr

Lochmühle:

Öffnungszeiten Lochmühle ab November 2011
Samstag und Sonntag von 13 - 17.00 Uhr

- Unter dem Motto „Wir bringen das Licht in die Lochmühle“
 - wird uns auch wieder in diesem Jahr die Kleine und Große Kurrende
 - am 27.11.2011 ab 15.00 Uhr
 - zum traditionellen Adventsingen auf die bevorstehende Christzeit einstimmen.
 - Wir laden Sie dazu herzlich ein!
 - Jana Schreiter
- Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bitte beachten Sie die weitere Telefonnummer: 0375/780740

Frisör



Achtung!

Friseursalon Sabine Zeisbrich informiert:
Am **Mittwoch, dem 09.11.2011** und am **Mittwoch, dem 23.11.2011** bin ich zu Hausbesuchen in Hirschfeld unterwegs.
In dringenden Fällen bei telefonischer Vereinbarung auch zwischen den Terminen.
Sollten Sie auch Bedarf haben, rufen Sie mich bitte an.

Dienstag bis Freitag von 8 Uhr bis 18 Uhr
Telefon: 037468/2491
Ich freue mich auf Sie.

Sabine Zeisbrich

Gemeinde Hirschfeld

Geänderte Öffnungszeiten

des Gemeindeamtes vom 1. bis 4. November 2011

Das Gemeindeamt ist am:

Dienstag,	01.11.2011	von 13 - 18 Uhr geöffnet
Donnerstag,	03.11.2011	von 13 - 14 Uhr geöffnet
Freitag,	04.11.2011	geschlossen.

Weihnachtsbäume gesucht!

- Wir suchen dringend noch Tannenbäume für unsere Einrichtungen und eine größere Fichte oder Tanne für unseren Dorfplatz.
- Telefonische Mitteilung unter 037607/5209, bitte zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes.
- Gemeindeverwaltung Hirschfeld

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchgemeinde St. Michaelis Hirschfeld

Sonntag,	06.11.	10.15 Uhr	Gottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche (Pfr.i.R. Elsässer)
Sonntag,	13.11.	9.00 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Posaunenchor Hartmannsdorf und Kinder-GD
Mittwoch,	16.11.	9.30 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst in Ebersbrunn
Sonntag,	20.11.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag,	27.11.	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl
		15.00 Uhr	Kurrende singen an der Lochmühle

Bibelwoche: vom 06.11.- 10.11.2011



Evang.-Luth. Kirchgemeinde St. Michaelis Niedercrinitz

Sonntag,	06.11.	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst, Pfr. Richter
Sonntag,	13.11.	14.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst, Pfr. Richter anschließend Kirchenkaffee
Mittwoch,	16.11.	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst, Pfr. Richter Buß- u. Bettag
Sonntag,	20.11.	10.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst, Pfr. Richter mit Verlesung der aus dem Niedercrinitzer Gemeindeteil Verstorbenen
Sonntag,	27.11.	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst, Pfr. Richter mit dem Culitzscher Posaunenchor



Katholische Pfarrei Maria Königin des Friedens, Kirchberg

Neumarkt 23; Tel. 037602-6325 oder 0160-500 96 17 (Br. Vitus, Pfarrer)

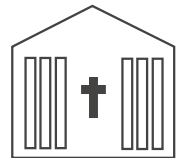
Ausgabe November 2011

Sonntags* um 9:00 Uhr und mittwochs um 17:00 Uhr Hl. Messe.

*Immer am zweiten Sonntag im Monat um 10:00 Uhr Hl. Messe, also am 13.11. 2011.

Außerdem:

Diesntag,	01.11.	17:00 Uhr	Hl. Messe (Fest Allerheiligen)
Mittwoch,	02.11.	17:00 Uhr	Gräbersegnung, anschl. Hl. Messe
Dienstag,	08.11.	10:00 Uhr	Hl. Messe im Pflegeheim „Am Borberg“
		19:30 Uhr	Ökum. Abend in der ev. meth. Kirche
Freitag,	11.11.	17:00 Uhr	Martinsumzug, Beginn in der ev. luth. Kirche
Mittwoch,	16.11.	9:00 Uhr	Ökum. Bußgottesdienst in der ev. luth. Kirche
		17:00 Uhr	Hl. Messe (im Gedenken an die hl. Elisabeth)
Samstag,	19.11.	9:15 Uhr	Klausurtagung des PGR in der manufaktur, Zwickau



Weitere aktuelle Meldungen und Berichte finden Sie auf unserer

Homepage: www.maria-friedenskoenigin.de

E-Mail: info@maria-friedenskoenigin.de

Feuerwehr Niedercrinitz

Dienstplan

Dienstag,	08.11.2011	19.00 Uhr	FW- Depot Schornsteinbrandbekämpfung Teil 2
Sonntag,	20.11.2011	9.00 Uhr	FW- Depot Funkausbildung sowie Überprüfung aller FME

Wir ehren unsere Verstorbenen Kameraden auf dem Friedhof Niedercrinitz.

Karpe
OWL Fw. Niedercrinitz

Fußballansetzungen im November

1. FC Weiß-Grün Hirschfeld e.V.

2. Kreisklasse / Staffel 1 - Herren:

Sonntag,	06.11	14.00 Uhr	1. FC Weiß-Grün Hirschfeld 94	-	SV Härtensdorf 1902
Sonntag,	20.11.	14.00 Uhr	1. FC Weiß-Grün Hirschfeld 94	-	FSV Königswalde
Sonntag,	27.11.	14.00 Uhr	LSV Thierfeld 1990	-	1. FC Weiß-Grün Hirschfeld 94



Jagdgenossenschaft

Hirschfeld, Niedercrinitz, Voigtgrün

Einladung

Liebe Mitglieder,

unsere Jahreshauptversammlung mit Jagdessen findet am Freitag, den 18.11.2011, 19.00 Uhr im Gasthof Weißer Hirsch in Hirschfeld statt.

Sie und die Jägerschaft sind mit Ihrer Begleitung recht

herzlich eingeladen.

Programm:

- Begrüßung
- Rechenschaftsberichte
- Beschlussfassung zur Auszahlung 2011
- Abendessen
- Gemütliches Beisammensein

Armin Döhler
Jagdvorsteher

2000 Besucher zum Tag der Bildung

Gelungene Premiere

Die Premiere des Tages der Bildung in der Zwickauer Arbeitsagentur ist ein Erfolg: Die Veranstaltung am 8. Oktober, erstmals von den acht Partnern der Modellregion Berufs- und Studienorientierung gemeinsam geplant, hat über 2 000 interessierte Schüler und Eltern angelockt. Die Partner der Modellregion sind der Landkreis Zwickau, die Agentur für Arbeit Zwickau, die Industrie- und Handelskammer Zwickau, die Kreishandwerkerschaft Zwickau, die Handwerkskammer Chemnitz, die Westsächsische Hochschule Zwickau, die Berufsakademie Sachsen und die Sächsische Bildungsagentur.

Petra Schlüter, kommissarische Geschäftsführerin der Zwickauer Arbeitsagentur, resümierte: „Wir haben die Jugendlichen mit den Arbeitgebern der Region ins Gespräch gebracht und wir haben ihnen weitere, für den Ausbildungsweg wichtige Dinge mitgegeben.“ Besonders stark frequentiert waren der Bewerbungsmappen-TÜV, die Erstellung professioneller Bewerbungsfotos und der Coach für anstehende Bewerbungsgespräche. „Dieser Tag der Bildung hat den Jugendlichen all das geboten, was sie für den Weg ins Berufsleben brauchen.“

„Ich bin wirklich dankbar, dass wir jetzt die Möglichkeit haben, uns umfassend an einem Ort über die Ausbildungsmöglichkeiten und -wege zu informieren“, freute sich Jeanette Richter, Mutter von vier Kindern. Erstmals informierte eine Messe kompakt und branchenübergreifend im Landkreis Zwickau. Auch Roberto Kramer von der Firma Alippi, einer der insgesamt 60 anwesenden Arbeitgeber, fand das neue Konzept gut: „So kommen wir auch mit Jugendlichen ins Gespräch, die sich noch nicht auf einen Beruf festgelegt haben.“ Matthias Gunkel von der Spindel- und Lagerungstechnik Fraureuth betonte, dass diese Veranstaltung eine der wichtigsten für sein Unternehmen sei, um den Fachkräftenachwuchs zu sichern: „Wir stellen jedes Jahr acht Auszubildende ein. Die meisten Bewerbungen bekommen wir aus dem Besucherpool solcher Bildungsmessen.“

Fachkräftenachwuchs braucht auch das Handwerk. Den Handwerkern geht es darum, Mädchen und Jungen für die Handwerksberufe zu sensibilisieren. Vielfältige Ausbildungs- und Berufschancen stellten die Innungen des Handwerks vor.



Christopher und Udo Jaehn aus Zwickau erkundigen sich bei Elke Leistner von der Wirtschaftsförderung der Landkreises Zwickau nach den verschiedenen Studienwegen.

Foto: JunghannsPR



9. Erlebniswochenende der Jugendfeuerwehren



Vom 26. bis 28. August 2011 veranstalteten die Jugendfeuerwehren (Burkersdorf, Culitzsch, Cunersdorf, Hartmannsdorf, Hirschfeld, Kirchberg, Obercrinitz und Wolfersgrün) des Feuerwehrbereiches Kirchberg das 9. Erlebniswochenende der Jugendfeuerwehren in Hartmannsdorf. Nachdem alle Betreuer und Jugendlichen angekommen waren, wurde das Zeltlager durch Thomas Rottluff und Robin Krage eröffnet.

Anschließend hatten alle die Möglichkeit zum Baden oder ihr Können beim Ball spielen zu beweisen. Am Samstag wurde dann unsere Wanderung und das Spiel ohne Grenzen durchgeführt. Dabei mussten die Jugendfeuerwehrmitglieder verschiedene Aufgaben lösen.

Am Abend nach der Begrüßung der geladenen Gäste wurden dann die Siegerehrung von Thomas Rottluff und Kerstin Nicolaus durchgeführt. Beim Spiel ohne Grenzen belegten die beiden Jugendfeuerwehren Burkersdorf und Cunersdorf punktgleich den 1. Platz.

Den 3. Platz sicherte sich die Jugendfeuerwehr aus Hirschfeld.

Der Tag endete mit einem gemütlichen Grillabend und einem Lagerfeuer.

An unserem diesjährigen Jugendlager nahmen 70 Jugendfeuerwehrmitglieder teil.

Sonntag Morgen, nach dem gemeinsamen Frühstück, wurde mit dem Abbau des Zeltlagers begonnen. Gegen 11.00 Uhr konnten alle Jugendfeuerwehrmitglieder und Betreuer die Heimreise gesund, aber etwas geschafft antreten.

Bedanken möchten wir uns bei der Feuerwehr Hartmannsdorf, Herrn Thomas Möckel vom Bad sowie bei Kerstin Nicolaus für die Bereitstellung der Räumlichkeiten sowie bei allen fleißigen Helfern der Freiwilligen Feuerwehren, ohne die ein solch reibungsloser Ablauf nicht möglich gewesen wäre.

Besonders möchten wir uns bei Fam. Klaumünzer und bei Fam. Rottluff für die Unterstützung bedanken.



Stellenangebot

Wir suchen

Zur sofortigen Einstellung

- Lackierer
- Hilfskräfte

Autolackiererei
Frank Riedel
Chrinitzer Str. 4
08107 Kirchberg OT Cunersdorf
Tel. 037602/66991

ANZEIGE

Aus den Einrichtungen

DANKE

Wir „Schmetterlinge“ und „Schlaufüchse“ freuen uns über 124,74 €, den Erlös aus dem Herbstfest der Gemeinde. Wir danken allen denen, die zum Herbstfest gekommen sind und sich an unserem kleinen Programm erfreuten. Wir danken allen Eltern, die es möglich machten, dass die Kinder am Programm teilnehmen konnten. Der Elternrat ist mit viel Eifer und Ideenreichtum mit der Planung des nächsten Projekts beschäftigt, wofür wir das Geld verwenden werden.

Ein Tag mit ENVIA

Am 10.10.2011 war „Envia“ mit einem Projekt für Kindergartenkinder in der „Vorschulgruppe“ der Kita „Schmetterling“ zu Gast. Die Kinder erfuhren eine Menge Wissenswertes über Strom und Stromerzeugung auf kindgerechte Art und Weise. Sie durften experimentieren und ausprobieren und lernten z.B. einen Stromkreis mit Kartoffeln zu bauen. Die Mitarbeiter von „Envia“ brachten eine große Schatzkiste mit allerlei Spielen und Arbeitsmaterialien mit. Der Inhalt dieser „Schätze“ beschäftigte die Kinder den ganzen Vormittag. Damit man sich auch in der nächsten Zeit noch mit diesen Themen auseinandersetzen kann, blieb die „Schatzkiste“ bei uns. Zum Schluss kam dann auch noch das Maskottchen von „Envia“ namens „Kilowattchen“ und machte sich mit den Kindern bekannt. Damit der Vormittag nicht so schnell vergessen wird, bekam jedes Kind noch eine Brotbüchse geschenkt. Wir finden es als eine gute Idee von „Envia“, Kinder mit diesen, nicht so greifbaren Themen, wie „Strom“ kindgerecht zu konfrontieren.
M. Riedel

Moskau - wir waren dort!

Ja - wir waren tatsächlich in Moskau. Wir konnten es kaum glauben, als wir am 4.10.2011 in einer LH-Maschine saßen und Richtung Moskau unterwegs waren.

Ein Jahr - seit November 2010 hatten wir uns auf diesen Besuch an unserer Partnerschule vorbereitet - mit Briefen, E-mails und allen Möglichkeiten der modernen Technik. Wir, das waren 12 Schülerrinnen der Klassen 7-9 und 3 Lehrkräfte der "Dr.Theodor Neubauer" MS in Kirchberg.

Unser Ziel war die "Karera" Schule in Moskau- eine Privatschule, in der Schüler der Klassenstufen 1-11 lernen. Aufregung, Freude, große Erwartungen, aber auch die bange Frage, wie wir wohl in unseren Gast-familien zurechtkommen würden, allein - ohne Freundin oder Eltern, in einem fremden Land und einer Sprache, die wir noch nicht so gut beherrschen, bewegten uns.

Nun sind wir wieder zu Hause. Wir haben so viel erlebt und gesehen, aber das Beeindruckendste war wohl die Herzlichkeit und überwältigende



Gastfreundschaft in unseren Familien und der Schule. Die 9 Tage waren ausgefüllt mit Unterricht; wir sprachen Russisch, lernten russische Lieder und Gedichte Puschkins, probten einen Tanz, erfuhren Interessantes und Wissenswertes über Moskau und die weltberühmte Metro. Wir nahmen teil am Schulleben, aßen in der Mensa,



hatten viele schöne Begegnungen mit russischen Schülern.

An den Nachmittagen lernten wir Moskau kennen - wir besichtigten die Rüstkammer im Kreml, standen auf dem Roten Platz, fuhren mit der Metro-ein Erlebnis!

Wir waren an der Lomonossow-Universität und hatten einen tollen Blick von den Sperlingsbergen auf Moskau, unternahmen eine Schifffahrt auf der Moskwa, schlenderten auf der ältesten Strasse - dem Arbat -, waren zu Gast im Zirkus und, und, und.....

Die Abende und den Sonntag verbrachten wir zusammen mit unseren Familien, jeder auf ganz unterschiedliche Weise. Viele von uns wurden regelrecht verwöhnt mit kleinen Aufmerksamkeiten, Geschenken und echter Zuneigung.

Und so war es kein Wunder, dass uns der Abschied nicht leicht viel, auch wenn wir uns natürlich wieder auf zu Hause freuten.



Mit herzlichen Umarmungen, Tränen und der Gewissheit, uns bald wiederzusehen - die russischen Schüler und 2 Lehrerinnen werden im November, zum 1. Advent, unsere Gäste sein - und schließlich dem Abflug von Moskaus Flughafen Domodedowo am 12. Oktober ging unsere Reise zu Ende.

Wir wünschen allen unseren Nachfolgern, die diese Schulpartnerschaft auch in der Zukunft mit Leben erfüllen werden, genauso schöne, unvergessliche Tage und Augenblicke sowie Begegnungen, wie wir sie erleben durften.

A. Otto im Namen aller "Moskaufahrer"



Noch ist Herbst nicht ganz entflohn,
aber als Knecht Raprecht schon
kommt der Winter hergeschritten,
und alsbald aus Schnees Mitten
klingt des Schlittenglöckleins Ton.

Tag da der Geburt des Herrn,
heute bist du uns noch fern,
aber Tannen, Engel, Fahnen,
lassen uns den Tag schon ahnen,
und wir sehen schon den Stern.

Und was jüngst noch, fern und nah,
bunt auf uns herniedersah,
weiß sind Türme, Dächer, Zweige,
und das Jahr geht auf die Neige,
und das schönste Fest ist da.

Theodor Fontane



Eltern und Schüler - Informationen

Exkursion in Die Elektro-Blitz gmbh

Wie bereits zur Tradition geworden, nutzten auch dieses Jahr wieder die Schüler der Klassen 7a und 7b der Mittelschule Kirchberg, die mit der Firma Elektro-Blitz GmbH und der MS Kirchberg geschlossene Vereinbarung, den Schulunterricht zu ergänzen, um eine Exkursion in die Firma durchzuführen.

Den Schülern wurden in ein paar interessanten, praxisbezogenen und anschaulichen Experimenten gezeigt, wie einfach es ist und welche Möglichkeiten es gibt, Energie aus erneuerbaren Energien umweltfreundlich und sauber herzustellen und zu speichern.

Herr Eißmann zeigte durch die praxisbezogenen Experimente, welche Möglichkeiten sich daraus für die bevorstehende Berufswahl ergeben und welcher Beruf hierfür in Frage kommen könnte.

Gezeigt wurden einfache und verblüffende Experimente: Wie man z.B. aus kaltem und warmen Wasser Strom gewinnen kann oder wie man ganz einfach aus Solarstrom Wasserstoff zur Energiespeicherung einsetzen kann. Herr Eißmann erläuterte auch, dass es einfach möglich ist, überschüssige Wärme mittels Fahrzeug von einem Ort zum anderen Ort zu transportieren.

Selbstverständlich konnten sich die Jugendlichen auch vor Ort von dem praxisbezogenen Einsatz dieser Technik überzeugen. So wurden den Schülern der vorhandene Solarstrom, die Solarthermikanlage sowie ein Biomassekessel gezeigt.

Zum Schluss erarbeiteten sich die Schüler eine kleine Sonnenuhr, die sie sich zu Hause auf ihren Fensterstock stellen können, um die Uhrzeit abzulesen. Diese Uhr kommt völlig ohne Energie aus.

Den Abschluss dieser Exkursion bildete ein kleines Quiz über Sonnenenergie, welches dann gemeinsam ausgewertet wurde.

Jörg Eißmann, Firma Elektro-Blitz GmbH



Mittelschulanfänger starten mit Grillparty

Für 54 Kids der drei neuen 5. Klassen hieß es nach der ersten Unterrichtswoche am 26.08.2011 „Wir sind jetzt Mittelschüler“. In einer kleinen Feierstunde wurden sie in die Reihen der Schülerschaft der Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“ in Kirchberg aufgenommen. Der Schulleiter Herr Schubert überreichte jedem eine Aufnahmeurkunde mit dem

ersten Klassenfoto. Anschließend gab es Roster vom Grill und Limo. Gestärkt und mit vielen neuen Eindrücken konnte nun das Wochenende beginnen, ehe ab Montag der 6jährige Schulalltag an der Mittelschule beginnt.

A. Peuker



Klasse 5a



Klasse 5b



Klasse 5c

Der Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverband Zwickau/Werdau (RZV) informiert!

Information zum Stand der Förderung vollbiologischer Kleinkläranlagen

Mit der Beschlussfassung zum Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) des RZV Zwickau/Werdau (RZV), der Ausweisung dauerhaft dezentral entsorgter Grundstücke und der Inkraftsetzung der Förderrichtlinie für Kleinkläranlagen vom 02.03.2007 begann die Umstellung alter Anlagen auf Vollbiologien und deren Förderung.

Während die Mitarbeiter des RZV beratend und in der Abrechnung der Fördermittel tätig sind, übernehmen Mitarbeiter der Wasserwerke Zwickau GmbH (WWZ) die Abnahmen der neuen Anlagen vor Ort.

Geprüft wird bei der Abnahme die Übereinstimmung der vorgefundenen Anlage mit dem vorliegenden Wasserrecht und den Angaben der Grundstückseigentümer sowie der Umstand, ob es sich um den Neubau oder nur um eine Nachrüstung handelt und für wie viele Einwohner die Anlage ausgelegt ist (Übereinstimmung Bauartzulassung und Einwohner in Rechnung und Wasserrecht).

Folgender Verfahrensweg ist dabei einzuhalten:

1. Nachfrage bei RZV oder WWZ zum Anschlussstatus des Grundstückes, ob dieses tatsächlich konzeptgemäß für die dauerhaft dezentrale Entsorgung vorgesehen ist. Fehlinvestitionen und damit die Ablehnung einer Förderung können dadurch vermieden werden.
2. Fördermittel erhält der Eigentümer des Grundstückes, auf dem die vollbiologische Kleinkläranlage errichtet wird. Wichtig ist dabei nochmals der Hinweis, dass diese Verfahrensweise nur für den Neubau und Umbau im Zusammenhang mit der Ablösung einer bereits **vorhandenen** Altanlage gilt. Reine Neuerschließungen von Grundstücken sind nicht förderfähig.
3. Einreichung einer Interessenbekundung durch den Eigentümer des Grundstückes beim RZV mit Angaben zum Grundstück, der Größe der Anlage, dem voraussichtlichen Baujahr und ggf. der weiteren Grundstücke, die mit an die vollbiologische Kleinkläranlage angeschlossen werden sollen.
4. Das entsprechende Formular ist beim RZV, der jeweiligen Kommune oder unter www.rzv-zwickau-werdau.de erhältlich.
5. Mit dem Antwortschreiben erhalten die Antragsteller die Bestätigung der Förderfähigkeit und die Hinweise zur weiteren Verfahrensweise z.B.:
 - Einholen einer Einleitgenehmigung der WWZ in deren Kanal oder des Wasserrechts bei der Unteren Wasserbehörde des Landkreises für Einleitungen in ein Gewässer oder für eine Versickerung.
 - Bau einer Anlage mit Bauartzulassung gemäß der Bedingungen der Einleitgenehmigung der WWZ oder des Wasserrechtes.
 - Veranlassung der Abnahme der Anlage durch WWZ über den RZV.
 - Terminvereinbarung beim RZV zur Abrechnung der Anlage bei der Fördermittelbank (SAB).

Zu diesem Abruftermin müssen vorliegen:

1. Wasserrecht für die gebaute Anlage oder Einleitvertrag mit der WWZ GmbH,
2. Abnahmeprotokoll der WWZ GmbH,

3. Wartungsvertrag mit einer Wartungsfirma,
4. Originalrechnungen mit Nachweis der Bauartzulassung für die Anlage sowie der Zahlungsnachweis,
5. Datum des Vorhabensbeginnes (Auftragserteilung für vollbiologische Kleinkläranlage).

Schwerpunkt der Beratungsleistungen ist vor allem die Werbung für Gruppenkläranlagenstandorte zumindest in der unmittelbaren Nachbarschaft.

Es wird auf die Informationen im Internetauftritt des RZV (www.rzv-zwickau-werdau.de), auf die Broschüre „Informationen zu vollbiologischen Kläranlagen“ und auf das Bildungs- und Demonstrationszentrum Leipzig (BDZ) (www.bdz-abwasser.de) verwiesen, auf dessen Versuchsfeld

verschiedenste Anlagen im Betrieb betrachtet und deren Vor- und Nachteile hinterfragt werden können.

Es steht eine neue Broschüre zu „Investitions- und Betriebskosten“ für unterschiedliche Kläranlagentechnologien zur Verfügung, die im Rahmen einer Arbeitsgruppe beim BDZ, an der auch der RZV beteiligt war, erarbeitet wurde.

Diese kann beim BDZ Leipzig erworben werden.

Eine neue Initiative des BDZ erleichtert das Finden geeigneter Anlagen durch Vergabe eines Qualitätszeichens, das **BDZ Qualitätszeichen für Kleinkläranlagen - Abwasserreinigung auf einem hohen Niveau**.

Nehmen Sie sich 3 Minuten Zeit und informieren Sie sich unter <http://www.youtube.com/user/BDZLeipzig>. Die Hersteller, die das BDZ Qualitätszeichen tragen, finden Sie unter <http://www.bdz-abwasser.de/de/das-bdz-qualitaetszeichen-fuer-kleinklaeranlagen>.

Infos zur Teilortskanalisation (TOK) in der Gemeinde Hirschfeld

Zum 01.06.2011 hat die Gemeindeverwaltung Hirschfeld zwei Kanalabschnitte in der Hirschfelder Hauptstraße der Wasserwerke Zwickau GmbH übergeben. Dieser Schritt war notwendig, da die Gemeindeverwaltung Hirschfeld keine Mischwasserkanäle betreiben darf, in denen sowohl häuslich anfallendes Abwasser mehrerer Grundstücke als, auch Oberflächenwasser öffentlicher Straßen eingeleitet und abgeführt werden.

Eine Überprüfung hat bestätigt, dass beide Abwasserkanäle in der Hauptstraße diesen Zweck erfüllen. Beide Mischwasserkanäle haben dadurch den Status „öffentlich“.

Der Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverband Zwickau/Werdau betreibt die Beseitigung des in seinem Gebiet anfallenden Abwassers als öffentliche Einrichtung. Für die Erledigung dieser Aufgabe bedient er sich der Wasserwerke Zwickau GmbH. Deshalb sind die Wasserwerke Zwickau auch im Territorium der Gemeinde Hirschfeld für diese Kanäle zuständig.

Seit 01.06. liegen alle notwendigen Instandhaltungsarbeiten an dieser Kanalisation und andere Kosten, die entstehen, im Aufgabenbereich der Wasserwerke Zwickau.

Die Benutzer, d.h. die Grundstückseigentümer, die an die öffentliche Abwasseranlage angeschlossen sind, werden Kunde der Wasserwerke. Die Abwasserbeseitigung erfolgt nach den gültigen Allgemeinen Entsorgungsbedingungen.

Wichtige Informationen zum Fernsehempfang

Ab dem 30.04.2012 ist der analoge Satellitenempfang in Deutschland Geschichte.

Analoge TV-Satellitensignale können dann nicht mehr empfangen werden.

Für die betroffenen Haushalte und Liegenschaften, die jetzt noch das analoge

Fernsehen nutzen, bieten sich verschiedene alternative Empfangswege wie digitaler Satellit (DVB-S), Kabel (analog und digital/DVB-C), digitale Antenne (DVB-T: Das Überall Fernsehen) und Internet-TV (IPTV) an.

Satellitenhaushalte

Der Umstieg vom analogen Satellitenempfang auf einen digitalen Verbreitungsweg ist für den Haushalt mit Direktempfang einfach. Bleibt man beim Satellit ist in den meisten Fällen ein Austausch des Receivers ausreichend. Bei wenigen alten Anlagen muss eine Umrüstung der Empfangseinheit LNB (Low Noise Blockconverter) erfolgen.

Haushalte mit Kabelempfang und Kabelnetze

Die Abschaltung der analogen Satellitenversorgung bedeutet für den Kabelnutzer in der Regel keine Änderung. Viele Kabelnetzbetreiber werden auch nach dem 30.04.2012 ihren Kunden analoge und digitale Fernsehprogramme anbieten, damit die Kunden/Mieter weiter ihren Kabelanschluss wie gewohnt nutzen können. Die analoge Kabelversorgung kann jedoch beeinträchtigt sein, wenn der Kabelnetzbetreiber nicht rechtzeitig die für die Programmzuführung ins Kabel benötigten Satellitenkopfstellen umgerüstet hat.

Betreiber von Kabel- oder Gemeinschaftsantennenanlagen mit eigener Empfangseinrichtung (Headend), die durch den analogen Satelliten versorgt werden, – müssen unabhängig von der Teilnehmerzahl – ihre Anlagen entsprechend anpassen, wenn nicht bereits auf die digitale Zuführung umgestellt wurde. Betreiber solcher Anlagen können beispielsweise überregionale, regionale, lokale Kabelnetzbetreiber, Wohnbaugesellschaften, Mehrfamilienhausbesitzer, Eigentumswohnanlagen, Hotels, Wohn- und Altenheime, Krankenhäuser und andere sein. Nutzer der digitalen Antenne (DVB-T: DasÜberallFernsehen) und Internet-TV (IPTV) sind von der Umstellung nicht betroffen. Auch der UKW-Radioempfang ist von der Umstellung nicht betroffen.

Damit ab dem 30.04.2012 der Fernsehschirm nicht schwarz bleibt, empfehlen wir allen Betroffenen eine rechtzeitige Umstellung durchzuführen. Frühzeitiges Handeln kann zusätzliche Kosten ersparen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Videotextseite 198 aller Hauptprogramme, unter www.klardigital.de oder beim Projektbüro klardigital c/o Die Medienanstalten; Friedrichsstr. 60; 10117 Berlin

Projektbüro klardigital

Klardigital 2012 ist eine Initiative der Landesmedienanstalten in Zusammenarbeit mit ARD, Mediengruppe RTL Deutschland, ProSiebenSat.1 Media AG, VPRT und ZDF

Die Weihnachts-Geschenk-Idee:

Winter-Ferien-Abenteuer

für Kinder von 7 bis 12 Jahren

Sind Sie auf der Suche nach einem besonderen Weihnachts-Geschenk? Wir haben eine besondere Idee: Eine Reise ins Winterferienlager!

Die Jugendherberge Frauenstein (Osterzgebirge), organisiert erlebnisreiche **Winter-Ferien-Abenteuer** für Kinder von 7-12 Jahren. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen u.a. Ski laufen (auch für Anfänger), Nachtrodeln im Fackelschein, Reiten im Schnee, ein Ausflug mit Huskys, Biathlon, ein Ausflug ins Erlebnisbad, Bowling, Winterlagerfeuer, Schneeballschlacht, Kino-Abend, Disco, Kreativangebote, Tischtennis, Spiel & Spaß und vieles mehr. Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Mehrbettzimmern mit Doppelstockbetten. Gern stellen wir auch Geschenk-Gutscheine aus.

Termin: 12.02. - 18.02.2012

Infos & Anmeldungen:

0 37 31 - 21 56 89

www.ferien-abenteuer.de

Adresse des Ferienlagers:

Jugendherberge Frauenstein,
Walkmühlenstraße 13,
09623 Frauenstein

Garage zu verkaufen!

Frau Karin Buschner verkauft im Röhnigweg in Hirschfeld eine Garage. Preis: Verhandlungssache.

Kontakt:

Frau Karin Buschner,
Schönbacher Marktsteig 24,
08468 Reichenbach,

Tel.: 03765/14445

Sozialstation Obercrinitz

Am Winkel 3, 08147 Crinitzberg; Tel.: 037462 / 284-0; Fax: 037462 / 284-112

E-Mail: kontakt@sozialstation-obercrinitz.de

www.sozialstation-obercrinitz.de

Unser ambulanter Pflegedienst ist rund um die Uhr in Fragen

- der häuslichen Alten- und Krankenpflege,
- der Verhinderungs-/Urlaubspflege
- den Betreuungsleistungen bei Ihnen zu Hause, lt. Pflegeergänzungsgesetz,
- dem Fahr- und Begleitsdienst und
- des Betreuten Wohnens in Obercrinitz Am Winkel 3 bzw. in Kirchberg, Lengenfelder Straße 8 für Sie da.



Hartmannsdorf

bei Kirchberg

Weihnachts- ausstellung



Turnhalle



25.11. ab **13.00 Uhr**

- 28.11. **18.00 Uhr**

Pyramide **Anschieben**
26.11.

ab **15.30 Uhr** vorweihnachtliches Treiben
mit **Kinderprogramm**

17.00 Uhr

18.00 Uhr
kommt

Posaunen-u. Chorklänge

Veranstalter: Heimatfreunde e.V. / FW-Verein / Gemeinde



2. Kinderartikelbörse in Niedercrinitz



Am 19.11.2011 von 09.30 bis 11.30 Uhr
im Gemeinschaftsraum im Gemeindeamt
Verkauf von:

- Babybekleidung
- Kinderbekleidung
- Babyartikeln wie Kinderwagen, Hochstuhl,...
- Spielzeug



Wer Interesse hat selbst etwas zu verkaufen, bitte ab
01.11.2011 melden bei Nancy Friedemann,
Tel. 037602 (67 39 40), nur begrenzte Teilnehmerzahl
möglich.



Herzliche Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier am 8. Dezember im „Bürgerhaus Weißer Hirsch“



Am **Donnerstag, dem 8. Dezember 2011** findet **14.00 Uhr** unsere alljährliche Weihnachtsfeier für unsere Senioren im Bürgerhaus „Weißer Hirsch“ statt.

Der Kinderchor von unserer Grundschule wird uns mit einem kleinen weihnachtlichen Programm unterhalten.

Beim gemütlichen Beisammensein möchten wir uns auf die Vorweihnachtliche Zeit einstellen.

Für die Niedercrinitzer ist ein Bus bestellt und auch für die Voigtsgrüner werden wir auf Wunsch einen Fahrdienst organisieren. Damit wir besser planen können, bitten wir Sie, uns auf dem unteren Abschnitt Ihre Teilnahme mitzuteilen. Wir bitten um unbedingte Meldung der Teilnahme

(auch wenn kein Fahrdienst gewünscht wird) und bitte den Namen und die gewünschte Haltestelle angeben.

Gemeinde Hirschfeld

✂

RÜCKMELDUNG - bitte unbedingt bis zum Dienstag, 25. November

(in die Briefkästen der Gemeindeämter einwerfen oder telefonisch unter 037607/5209 bzw. montags und mittwochs 037602/83118)

Teilnahme an der Seniorenweihnachtsfeier am 8.12.2011 in Hirschfeld

Name: _____ Ortsteil/Haltestelle: _____ Personen: _____

Inanspruchnahme des Hol- und Bringdienstes:

☐ ja

☐ nein

Veranstaltungen



Kirchberger Weihnachtsmarkt



**am 26. und 27.11.2011
von 13.00 bis 19.00 Uhr auf dem Brühlplatz**

Samstag, dem 26.11.11

13.00 Uhr Eröffnung des Markttreibens mit weihnachtlicher Unterhaltungsmusik

14.00 Uhr Die Kleinen aus der Kindertages-einrichtung „Kinderland“ gestalten ein kleines Programm für die Besucher unseres Weihnachtsmarktes.

14.30 Uhr Der Posaunenchor der ev.-luth. Gemeinde lässt einladende Melodien zum Fest erklingen.

15.00 Uhr Die Schützlinge der Kindertageseinrichtung „Regenbogen“ der Johanniter Unfall e.V. präsentieren fröhliche Weihnachtslieder.



Gegen 15.30 Uhr kommt der Weihnachtsmann mit seinen 4 Wichteln und verteilt viele Geschenke für unsere Kleinen.

Sonntag, dem 27.11.11

13.00 Uhr Beginn des Weihnachtsmarktes mit musikalischer Umrahmung

15.00 Uhr Die Kinder der Kindertageseinrichtung „Rödelbachknirpse“ begrüßen den 1.Advent.



Gegen 15.30 Uhr verteilt der Weihnachtsmann mit seinen Helfern eine Menge Überraschungen an unsere Kinder.

16.30 Uhr Adventssingen mit dem Männergesangsverein „ARION 1898“

17.00 Uhr erklingen von weihnachtlicher Bläsermusik der „Zwickauer Stadtpfeifer“ in ihren historischen Kostümen

DRK-Kreisverband Zwickau e.V.
Max-Pechstein-Straße 11
08056 Zwickau



Deutsches
Rotes
Kreuz

Aus Liebe zum Menschen.

Erste-Hilfe-Kurse

für PKW-Führerschein:

November: 12.11.2011

für LKW-Führerschein:

**November: 08.11.-09.11.2011
22.11.-23.11.2011**

Informationen und Anmeldungen unter
Tel.: (03 75) 8 18 60 - 11



Geflügelzüchter stellen aus!

Am ersten Advent-Wochenende in Cunersdorf

**Geflügelzuchtverein Niedercrinitz
e.V. gegründet 1872**



Unsere diesjährige



Rassegeflügelausstellung

findet am

Samstag, dem 26. November 2011 von 9.00 - 18.00 Uhr
Sonntag, dem 27. November 2011 von 9.00 - 16.00 Uhr

in der

Turnhalle in Cunersdorf statt.

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf viele Besucher!

Nebenan begrüßt der Heimatverein Cunersdorf

zum Weihnachtsmarkt

Kleintier- und Geflügelzüchter stellen aus!

Der Kleintierzuchtverein Hirschfeld

lädt gemeinsam mit den

**Ortsvereinen Irfersgrün,
Hauptmannsgrün, sowie dem
Großsilberclub „Sektion Vogtland“**

recht herzlich zur

Gemeinschaftsschau



in das Vereinsheim am Rittergut
am 26.11.2011 und 27.11.2011 ein.



Den Besuchern werden wieder Kleintiere aller Art präsentiert und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Ausstellungszeiten: 26.11.2011 9.00 Uhr 17.00 Uhr
27.11.2011 9.00 Uhr 15.00 Uhr.

Auf zahlreiche Gäste und Besucher freuen sich die
Zuchtfreunde und Organisatoren der Vereine!

Rassekaninchenausstellung

in Hartmannsdorf

3. Gemeinschaftsschau mit den Vereinen aus
Hundshübel und Rothenkirchen

Am 19.11. und 20.11.2011 in der Turnhalle in
Hartmannsdorf

Tombola mit lebenden Tieren!

Öffnungszeiten:

Samstag, 19.11.2011 von 9 - 17 Uhr
Sonntag, 20.11.2011 von 9 - 16 Uhr

Veranstaltungen

Große Silvester-Party im Hirsch

feiern Sie mit uns im Saal in's Jahr 2012

Einlaß 19 Uhr

Eintritt 38 €

Musik und Tanz mit DJ Andy
+ warmes Essen
+ 1 Getränk
+ Imbiss zu später Stunde

Kartenvorverkauf:
Gaststätte „Weißer Hirsch“
während der Öffnungszeiten



Öffnungszeiten der Gaststätte „Weißer Hirsch“ zum Jahreswechsel:
Samstag, 31. Dezember bis 14 Uhr geöffnet, dann wieder ab dem 3. Januar 2012 zu den normalen Öffnungszeiten.

Bockbier- und Schlachtfest

mit Tanz
für die Unterhaltung sorgt:

DIAMANT

In der Gaststätte

„Bärenschenke“

im Tierpark Hirschfeld

Am Samstag, dem 12.11.2011 um 18.30 Uhr

Eintrittspreise pro Person EUR 3,50

Kartenvorverkauf in der Gaststätte

Wurstverkauf

am Freitag, dem 11.11.2011
10.00 bis 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Helga und Peter Demisch

Bitte Versorgungseingang benutzen!

EIN J A H R H U N D E R T M U S I C A L



KONZERT IM „WEISSEN HIRSCH“,
HIRSCHFELD

SONNTAG, 06.11. UM 16 UHR
GESANG: CATARINA SCHNEIDER
KLAVIER: ULRIKE NAUMANN

Innungsfachbetrieb

Schneider

die klempner gmbh

Fon: 037602 / 64382

Fax: 037602 / 64384

Lengenfelder Str. 49a
08107 Kirchberg OT Wolfersgrün
www.klempner-schneider.de

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Hirschfeld, Bürgermeister Rainer Pampel; Anschrift: Hauptstraße 41, 08144 Hirschfeld
Tel.: (037607) 52 09 Fax: (037606) 52 08 verantwortlich für den Inhalt: Frau Eißmann; Internet: www.hirschfeld-sachsen.de,
E-Mail: landbote@hirschfeld-sachsen.de; Herstellung: Druckerei Müller, Crinitzberg OT Obercrinitz
Redaktionsschluss: jeweils der 15. des Vormonats